

NONVERBALES KLASSENZIMMER MANAGEMENT

Teil I, II, III & IV

"Lehrer sind Saisonarbeiter, deren Zungen lange vor allen anderen Teilen ihres Körpers müde und aufgebraucht werden!"
(Michael Grinder)

Wir reden und reden und reden ... und sehr oft werden wir frustriert. Wir haben das Gefühl, dass unsere Schüler einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht ernst nehmen. Wobei doch bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer **NONVERBAL** ist.

Warum sollen wir unsere Worte an den **PROZESS** des Unterrichtes verschwenden, statt sie sinnvoll für die Vermittlung vom **INHALT** einzusetzen? Vor allem, wenn nonverbale Führungstechniken so viel wirkungsvoller als verbale sind?

Diese Seminare, die in jeder beliebigen Reihenfolge bzw. auch einzeln besucht werden können, bieten Theorie und auch handfeste Techniken, um Lehrer das machen zu lassen, was sie am meisten wollen – nämlich unterrichten!

MODUL I: DU & ICH

Schwerpunkt ist die Arbeit mit einzelnen SchülerInnen, Elternteilen, KolleginnenInnen, etc.

Wenn wir den Lerntyp und die Lernstrategien unserer Schüler erkennen und besser verstehen, gewinnen wir den Zugang zu ihnen. Dieses Seminar beinhaltet eine Vielzahl an praktischen Tipps und nonverbalen Techniken, die es uns ermöglichen, unsere Schüler dort, wo sie momentan sind, abzuholen und zu motivieren.

- Einführung in NLP als Kommunikationsmodell und der Stellenwert der nonverbalen Kommunikation
- Ein Überblick über die wichtigsten ganzheitlichen Unterrichtsmodelle und Techniken: Suggestopädie, Superlearning, Kinesiologie, Mindmapping, etc.
- Anker im Klassenzimmer setzen und anwenden

- Identifizierung des Lern-/Kommunikationsstiles aufgrund nonverbaler Signale des Gesprächspartners
- Nonverbale Techniken, um die unterschiedlichen Lern-/Kommunikationstypen zu erreichen
- Der Einsatz der Stimme im Unterricht

[Terminkalender](#)

MODUL II: WIR SIND EIN TEAM

Der Schwerpunkt ist die Arbeit mit der Gruppe. Disziplinprobleme verschwinden in einem Team, das respektvoll miteinander umgeht und auf gemeinsame Ziele hinarbeitet. Ziel ist es, die nonverbalen Werkzeuge zu vermitteln, die zum Gruppenrapport und einer wohlthuenden Klassengemeinschaft möglichst ohne Außenseiter führen.

- Schlüssel #1: Die Herstellung von Gruppenrapport
- Schlüssel #2: Emotionale Intelligenz ⇒ Eigenverantwortlichkeit & Selbstdisziplin
- Schlüssel #3: Klare Regeln und Grenzen erstellen
- Die Rolle der positiven Lernumgebung
- Problemverhalten im Keim ersticken - der Einsatz von pro-aktiven Maßnahmen
- Respektvolle, nonverbale Disziplinierungen

[Terminkalender](#)

MODULE III & IV: DIE GRUPPE & ICH

Der Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit der Gruppe. Handfeste nonverbale Werkzeuge zur Gestaltung der 4 Abschnitte des Unterrichtes werden gebracht:

1. Die Aufmerksamkeit der Schüler gewinnen UND auch behalten!
2. Das Management der Unterrichtsphase: z.B. Schüler rufen, Organisation, Rhythmisierung des Unterrichtes, Anweisungen geben, Disziplinierungstechniken und der Umgang mit Problemschülern und Störungen, die Aufstellung von Klassenregeln, etc.
3. Die Gestaltung von eleganten Übergängen von einer Tätigkeit zur anderen
4. Das nonverbale Verhalten der Lehrkraft während der Stillarbeitsphasen

Es werden unter anderem auch nonverbale Präsentationstechniken, den Umgang mit Störungen, die Vermeidung von Burn-out und Techniken zur positiven Gruppendynamik und die Vermeidung von Disziplinproblemen behandelt.

Das Seminar bietet ein bisschen Theorie und eine Menge handfeste, praktische Werkzeuge, um LehrerInnen zu helfen im Klassenzimmer das umzusetzen, was sie am meisten wollen – nämlich unterrichten!

[Terminkalender](#)

Dieses Seminar kann einzeln abgelegt werden und ist auch Bestandteil der international zertifizierten Lehrgänge „NLPaed Associate im Klassenzimmer-Management“ (www.nlpaed.de) und auch der „Grundausbildung in Suggestopädie/Superlearning“ (www.dgsl.de)